

Informationen zu einigen STR® Techniken



Gua Sha Schabetechnik

Die *Gua Sha* Schabetechnik ist eine Heilmethode aus der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Es können Rücken, Nacken, Schultern, Brust, Kopf, Arme, Beine und Gelenke behandelt werden.

Oberflächliche oder auch tief sitzende Stauungen werden durch Reiben und Schaben auch in tieferen Gewebsschichten aufgelöst und vom Körper abgebaut. Stoffwechsel und Immunsystem werden hierdurch ebenfalls aktiviert, die Zellen werden besser mit Energie versorgt, Gift- und Schlackenstoffen werden schneller abtransportiert und Muskelverspannungen lösen sich.

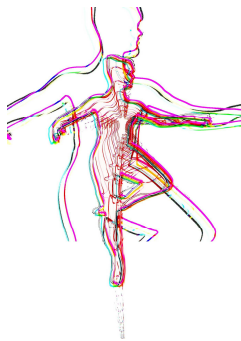


Wirbelschröpfen

Wirbel können nicht nur seitlich „verrutschen“, sondern auch nach innen „wandern“ und sich so dreidimensional verschieben.

Eine Verschiebung der Wirbel nach innen führt i.d.R. nicht nur zu einer energetischen Unterversorgung der inneren Organe, sondern die Schmerzleitung wird ebenfalls unterbrochen und Ausstrahlungen und Schmerzen sind die Folge.

Das Wirbelschröpfen erfolgt auf dem Rücken während der Klient in Bauchlage auf der Behandlungsliege liegt. Je nach zu schröpfenden Bereich werden verschieden große Schröpf-gläser aufgesetzt und es wird ein Unterdruck erzeugt. Der Wirbel folgt dann der Sogwirkung des Schröpfglases.



Sensomotorics®

Durch Dauerfehlhaltung, Operationen oder andere Traumata kann das Gehirn „vergessen“, bestimmte Muskeln anzusteuern. Eingeschränkte Mobilität, sich immer weiter entwickelnde Fehlhaltungen und zuletzt Schmerzen sind die Folge.

Sensomotorics® reintegriert vergessene Muskeln durch einfache Übungen und sanfte Behandlungsgriffe in den Muskelkreislauf.

Wiedererlernte ursprüngliche Bewegungsmuster bringen mehr Mobilität und Schmerzfreiheit. Im Vordergrund steht das bewusste Wahrnehmen der Bewegung und nicht das mechanische Ausführen einer Übung.



Ohrakkupressur

Auch in der Ohrmuschel befinden sich Reflexzonen, ähnlich wie bei den Fußsohlen oder der Handinnenfläche. Diese Punkte entsprechen bestimmten Bereichen im Körper.

Durch das Aufbringen von speziellen Pflastern mit kleinen Kügelchen auf die druckempfindlichen Punkte werden die entsprechenden Bereiche im Körper stimuliert. Die Pflaster bleiben ca. 1 Woche kleben und sollten mehrfach täglich gedrückt werden, um regelmäßig Impulse in die betroffenen Bereiche zu senden und diese zu aktivieren.